

Ich hab Respekt

Text & Musik: Kurt Mikula

Satz: Peter Tillig

D G A D

Ich hab Re - spekt vor mei - ner Nach - ba - rin und ihr - er Le - bens - kraft.

4 D D D G E^m A

Ich frag mich je - des Mal, wie sie das mit den Klei - nen schafft.

7 A A G A F#^m B^m

Mit ih - rem Zahn - lück - en - ge - sicht lacht sie un - ge - trübt.

10 B^m G A G A D D

Ich weiß, es hat auch dies - mal für den Zahn - arzt nicht ge - nügt.

13 B^m B^m E^m E^m

Da - für weiß ihr gro - ßer Sohn, dass sie ihn nie ver - gisst, wenn

15 A A D D

er am Mo - nats - en - de wie - der völ - lig plei - te ist. Selbst

17 G A D G A B^m

als ihr Mann sie sit - zen ließ hat sie sich nicht be - klagt.

19 B^m G E^m G

Nach ih - ren Wün - schen, ih - ren Träu - men wurd sie nie ge -

21 **A A** **G Refrain** **A** **F#m** **Bm**

fragt. Manch Lei - dens - ge - schich - te bleibt für im - mer un - ent - deckt.

24 **Bm** **G** **A** **G** **A** **D** **D**

Ich ver - nei - ge mich vor ihr mit groß - em Re - spekt.

2. Ich hab Respekt vor jedem Kind, das unbehütet ist.
 Das in der großen Pause schon sein Jausenbrot vermisst.
 Das, wenn es mittags heimkommt, ohne herzlichen Empfang,
 alleine über Hausaufgaben brütet, stundenlang.
 Das trotz aller Wiedrigkeiten sein Leben besteht,
 trotz aller Ungewissheit wie´s morgen weitergeht.
 Es ist ein uraltes Gesetz, man wird hineingeborn,
 manche in ein warmes Nest, manche haben schon verlorn.
 Ref

3. Ich hab Respekt vor allen Lehrern, die im Schulsystem,
 versuchen auf die Lebenswelt der Kinder einzugehn.
 Die nicht stur dem Lehrplan folgen, abrufbares Wissen kaun,
 die auf Menschlichkeit und Würde und auf Verständnis baun.
 Ich bin überzeugt, dass es ihnen nur gelingt,
 weil sie glauben, dass die Kinder unsre Zukunft sind.
 Die jeden Tag ihr Bestes geben in vollgepropften Klassen,
 während Bildungsexperten neue Vorschriften erlassen.
 Ref

4. Ich hab Respekt vor jeder Frau, vor jedem Mann, die unerkannt,
 ehrenamtlich helfen, still und unbedankt.
 Die Angst- und Panikmachern nicht in die Hände falln,
 die nicht nach Feierabend Stammtischparolen lalln.
 Mit jedem Millimeter Zaun, den wir um uns legen,
 stirbt auf der andren Seite, ein Traum vom bessren Leben.
 Vielleicht, es mag schon sein, dass man im Paradies vergisst,
 dass das volle Boot noch lange nicht voll ist.
 Ref 2x